

Erfolgreich durch das Jahr 2024: Herausforderungen mit Möglichkeiten begegnen

Wir müssen gemeinsam die Frage stellen: „Was können wir jetzt gegen die Kostentreiber unternehmen um in Zukunft größere Kostensicherheit zu haben?“

Alan Manuel
Group Chief Executive Officer, Currie & Brown

Warum wir auch weiterhin zukunftsorientiert agieren müssen, um Preisschocks im Bauwesen einzudämmen.

Ein Ausblick von Alan Manuel, CEO

Wenn Sie sich unseren jüngsten Marktdaten- und Erkenntnisbericht ansehen, sticht ein Wort besonders hervor – Ungewissheit.

Das hört man marktübergreifend aus allen Richtungen. Wir erleben heftige geopolitische Unruhen und eine hartnäckige Inflation, einen akuten Mangel an Fachkräften und Materialien sowie eine Verschärfung der Nachhaltigkeitsverordnungen.

Diese Faktoren – und viele weitere – treiben die Baukosten weltweit in die Höhe. Wir erwarten für 2024 einen Anstieg in allen unseren Tätigkeitsregionen. Dieser Entwicklung geht ein globaler Kostenanstieg von 3,64 % im Jahr 2023 voraus.

Die Kostenvolatilität stellt eine große Herausforderung für die Bauindustrie dar. Allerdings ist sie auch nichts Neues. In den fünf Jahren bis 2023 sind die Baukosten weltweit um 21 % gestiegen.

Wir müssen als Branche gemeinsam gegen diesen langfristigen Trend vorgehen. Wir müssen uns gemeinsam die Frage stellen: „Was können wir jetzt tun, um die Kostentreiber einzudämmen und für mehr Kostensicherheit in der Zukunft zu sorgen?“

Diese Frage steht im Mittelpunkt dieses jüngsten Berichts. Neben der Präsentation der aktuellsten Daten und Marktinformationen sind wir einen Schritt zurückgegangen und haben die vorherrschenden langfristigen Trends betrachtet, die unsere Branche beeinträchtigen:

- Neue Arbeitsmethoden
- Die Anforderungen hinsichtlich Nachhaltigkeit
- Digitalisierung

Jeder dieser Trends stellt eine Herausforderung dar. Sie bieten aber auch Möglichkeiten, die betriebliche Effizienz zu steigern und die Auswirkungen von Kostensteigerungen einzudämmen. Eine Fokussierung auf diese Bereiche im Jahr 2024 und in den kommenden Jahren wird der Schlüssel zur Überwindung der anhaltenden Ungewissheit und die Schaffung besserer, nachhaltig gebauter Lebensräume für alle sein.

Wir hoffen, dass Sie dieser Bericht bei der Eruierung neuer Möglichkeiten für betriebliche Optimierungen und Ihrer Projektplanung unterstützt. Bitte nehmen Sie bei Interesse an weiteren Informationen gerne mit uns Kontakt auf.



Alan Manuel
Group Chief Executive Officer
Currie & Brown

Erfolgreich durch das Jahr 2024: Herausforderungen mit Möglichkeiten begegnen

Für die Bauindustrie sieht das Jahr 2024 komplex und unsicher aus. Geopolitische Unruhen, Inflation, rechtliche Änderungen sowie Ressourcen- und Arbeitskräftemangel wirken sich auf die Kosten aus, erhöhen das Risiko und belasten das Wachstum.

Wir erwarten, dass die Baukosten in diesem Jahr weltweit steigen werden. Doch bei aller Ungewissheit sehen wir auch Chancen. Der Fokus auf Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Anpassungsfähigkeit wird die Branche kontinuierlich verändern. Jetzt zu investieren, um flexibler und effizienter zu werden, wird einen nachhaltigen Wert für 2024 und die Folgejahre generieren.

Mit Sicherheit agieren

Unternehmen können mögliche Beeinträchtigungen durch Anpassung und Investitionen in neue Arbeitsmethoden auffangen. Innovationen wie die modulare Bauweise oder neue Beschaffungsmodelle können eine Lösung für einige der häufigsten Risiken im Jahr 2024 sein. Die Kombination neuer Ideen mit tiefgreifendem Fachwissen und Expertise wird Chancen eröffnen und Wachstum fördern.

Einbeziehung von Nachhaltigkeit

Die Bauindustrie spielt im Hinblick auf Nachhaltigkeit und Dekarbonisierung eine zentrale Rolle. Weltweit werden die Nachhaltigkeitsregeln verschärft und stellen Größenordnungen, Budgets und Zeitpläne auf die Probe. Doch **das Ziel ist klar: intelligenter bauen, besser bauen**. Die Integration nachhaltiger Praktiken und die Anpassung an die sich entwickelnden Richtlinien werden für die Schaffung besserer, nachhaltiger gebauter Lebensräume für alle entscheidend sein.

Anpassung für die Zukunft

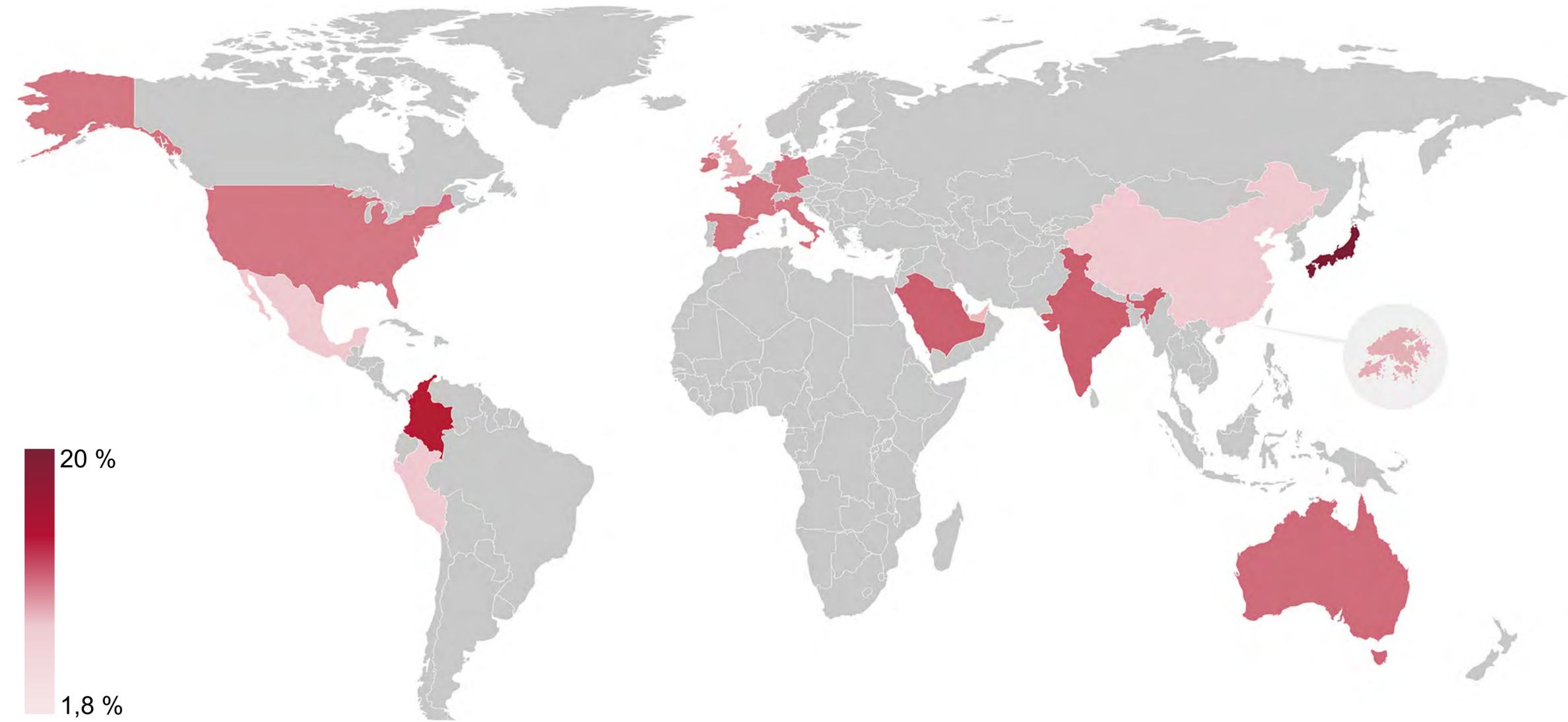
Digitale Innovationen von KI bis hin zu fortschrittlicher Datenanalyse revolutionieren das Bauwesen. Unternehmen müssen planen und in Technologien investieren, die die Rentabilität verbessern sowie zukünftige Herausforderungen prognostizieren und bewältigen. Durch den Einsatz geeigneter Daten, Erkenntnisse und Technologien können Unternehmen schneller, besser und mit nachhaltigem Wert ihre Ziele erreichen.

Über diesen Bericht

Dieser auf unserer globalen Erfahrung, umfangreichen Daten und lokalen Kenntnissen basierende Bericht beleuchtet Kosten, Risiken und Chancen der Bauindustrie für das Jahr 2024.

Globale Heatmap

Heatmap mit den prognostizierten Baukostensteigerungen im Jahr 2024. Wir erwarten für das kommende Jahr in allen unseren Tätigkeitsregionen eine Steigerung der Baukosten. Diese variieren von Markt zu Markt, aber es gibt eindeutige allgemeine Kostentreiber.



Jetzt zu investieren, um flexibler und effizienter zu werden, wird einen nachhaltigen Wert für 2024 und die Folgejahre generieren.

Alan Manuel

Group Chief Executive Officer, Currie & Brown

VK und Europa: Ungewissheiten zugunsten von Stabilität entgegenwirken



Die Parlamentswahlen 2024, hohe Zinssätze und die Inflation sorgen für Ungewissheit in der britischen Bauindustrie. Der durch den Ukraine-Konflikt verursachte Anstieg der Energiepreise im Jahr 2022 hat zudem das Bewusstsein für die Auswirkungen geschärft, die globale Faktoren haben können. Die Ereignisse am Roten Meer und im Nahen Osten sind zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts ein wesentlicher Faktor bei der Risikobewertung von Projekten. Da sich die Situation derzeit noch rasant entwickelt, ist es zu früh, diese Ereignisse in unsere Kostenprognosen einzubeziehen. Die Auswirkungen könnten sich jedoch bei Großprojekten, die in der Regel stärker auf importierte Materialien angewiesen sind, deutlicher bemerkbar machen. Unternehmen sollten die Situation genau im Auge behalten und bei Kostensteigerungen reagieren, wenn sie auftreten, um Projekte nach Plan durchzuführen und eine gute Rendite zu erwirtschaften.

Nick Gray, Chief Operating Officer, VK und Europa, prognostiziert eine Stagnation der britischen Wirtschaft im Jahr 2024. Allerdings werden öffentliche Ausgabenverpflichtungen in Bezug auf Verkehrsinfrastruktur, Gesundheit und Bildung die Bauaktivitäten fördern.

Wir gehen davon aus, dass der Wohnungsbau und der private Gewerbebau bis zu einem Sinken der Zinssätze gedämpft bleiben werden. Sinkende Immobilienpreise, ein Mangel an qualifizierten Arbeitskräften, teure Materialien, die Einhaltung von Nachhaltigkeitsstandards und eine schleppende Produktivität sind für den Markt allesamt Herausforderungen. Mit dem Fortschreiten der Netto-Null-Agenda werden Neubauten gegenüber Sanierungen in den Hintergrund rücken. Für das nächste Jahr prognostiziert Nick einen Anstieg der Baukosten im Vereinigten Königreich von 3-3,8%.

Ein Weg zu nachhaltigem Wachstum im VK

Um das Jahr 2024 erfolgreich zu meistern, muss sich die britische Bauindustrie zahlreichen Herausforderungen stellen. Unternehmen müssen flexibel auf den Bedarf an Arbeitskräften und Materialien reagieren sowie der neuen Gesetzgebung zur Kohlenstoffreduzierung und Gebäudesicherheit entsprechen. Sie müssen zudem offen für Innovationen sein und fortschrittliche digitale Technologien zur Steigerung der Effizienz und Bedienung der sich ändernden Kundenanforderungen einsetzen.

Fallstudie

Einsatz digitaler Technologien zur Priorisierung von Investitionen und zur Risikominimierung

Mithilfe integrierter digitaler Technologien, einschließlich elektronischer Datenerfassung, 3D-Scanning und Datenanalyse unterstützen wir einen Kunden aus dem öffentlichen Sektor bei der Priorisierung von Investitionen in einem Portfolio von 1.000 Immobilien, darunter Schulen und Krankenhäuser. Mithilfe der 3D-Scantechnologie erstellen wir ein zeitpunktbezogenes, digitales Abbild eines Gebäudes, das wir zur Ermittlung potenzieller Risiken und zur Dokumentation des Zustands verwenden. Anschließend erstellen wir mithilfe von Datenanalysen verschiedene Szenarien. So eruieren wir den Handlungsbedarf für die Erfüllung der gesetzlichen Bestimmungen oder was mit unterschiedlichen Investitionen realisiert werden kann. Der gesamte Prozess bietet dem Kunden mehr Transparenz und ermöglicht ihm datengestützte Entscheidungen und eine qualitativ hochwertige, termin- und budgetgerechte Projektabwicklung.

Prognostizierte Baukostensteigerung in 2024



Gipfel überschritten: Kosteninflation in Europa verlangsamt sich gegenüber dem Stand von 2023

Es wird erwartet, dass die Bauwirtschaft in Europa im kommenden Jahr stabil bleibt, wenngleich makroökonomische Faktoren zu einem Rückgang führen könnten. Die Regierungen in ganz Europa sind um eine Senkung der Inflation bemüht. Die straffe Geldpolitik hat zu einem Rückgang der Investitionen geführt, was bedeutet, dass Unternehmen flexibel und innovationsbereit sein müssen, um sich weiterzuentwickeln.

Wir erwarten ein Wachstum von Bauprojekten in den Bereichen Infrastruktur, Rechenzentren (siehe unten) sowie Hotel- und Gastgewerbe Fokus auf Nachhaltigkeit. Starke Arbeitsmärkte in Verbindung mit niedrigen Arbeitslosenquoten und steigenden Löhnen schaffen ein schwieriges Marktumfeld. Das setzt die Arbeitskosten unter Druck. Nach einem Anstieg von fast 9 % im Jahr 2023 werden sinkende Energiepreise und stabilisierte Materiallieferketten den Kostenanstieg im Jahr 2024 auf etwa 4 - 6 % eindämmen.

Daten in Europa im Aufwind

Wir erwarten einen erheblichen Zuwachs an Rechenzentren in der gesamten Region. Das Wachstum von KI hat aufgrund des Bedarfs an höherer Verarbeitungsleistung und Speicherkapazität zu steigenden Investitionen geführt. Dieser Sektor ist durch die Energienachfrage und ökologische Auflagen eingeschränkt, da Nachhaltigkeitsrichtlinien in Kraft treten. Die steigende Nachfrage führt auch zu einer Verknappung von Ressourcen und erfahrenen Bauunternehmen. Um diese Herausforderung zu meistern und um ihre Projekte im Zeitund Kostenrahmen zu realisieren, müssen Unternehmen ihre Lieferketten und Materialoptionen vielfältiger gestalten.

Darüber hinaus ist die frühzeitige Zusammenarbeit mit Vertragspartnern von entscheidender Bedeutung. Das unterstützt den Markt bei der Einschätzung von Projektzeitplänen und Ressourcenbedarf und ermöglicht einen partnerschaftlichen Ansatz zur Bewältigung von Herausforderungen. So kann beispielsweise ein Fachkräftemangel durch Investitionen in gemeinsame Schulungsprogramme ausgeglichen werden.

Wir arbeiten mit mehreren Kunden zusammen an der Entwicklung schnellerer und kooperativerer Beschaffungsprozesse. Wir entwickeln zudem klare und detaillierte Zielkosten und helfen unseren Kunden, ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis zu realisieren. Darüber hinaus prüfen wir Entwurfs Optionen und die Berechnung von lebenslangen Kohlenstoffemissionen, um eine nachhaltigere Zukunft für den Sektor zu gewährleisten.

Energieeffizienz im Wandel: Rechenzentren versorgen Gemeinden in Europa

Rechenzentren erzeugen massenhaft Wärme. Mit Kreativität kann diese Wärme in lokalen Kommunen sinnvoll genutzt werden. Das geschieht bereits in den Siedlungen Old Oak Common und Park Royal in London. Hier ist geplant, die überschüssige Wärme von vier Rechenzentren aufzufangen und zur Beheizung von zwei Krankenhäusern und etwa 9.000 Wohnungen zu nutzen. Diese Art von Ansatz erfordert ein hohes Maß an Planung und Vorabinvestitionen. Als Spezialisten mit großer sektorübergreifender Erfahrung arbeiten wir mit Kunden aus dem Bereich Rechenzentren an der Erstellung genauer Kostenkalkulationen und der Entwicklung eines Geschäftsmodells zur Sicherung von Investitionen.





Amerika: Arbeitskräfte für Hightech-Wachstum gesucht

Prognostizierte Baukostensteigerung in 2024



Wir gehen davon aus, dass die Baukonjunktur in den USA im Jahr 2024 stabil bleiben wird. Durch die Überwachung von Schlüsselindikatoren wie Inflation, Zinssätze sowie Mangel an qualifizierten Arbeitskräften sind wir darauf vorbereitet, unseren Kunden bei unerwarteten Turbulenzen zu unterstützen. Darüber hinaus sind wir uns möglicher Veränderungen aufgrund der politischen Ungewissheiten im Hinblick auf die bevorstehenden Präsidentschaftswahlen sehr wohl bewusst. Auch wenn das den Anschein erweckt, als sei alles in Bewegung, rechnen wir nicht mit einer Abschwächung im Laufe des Jahres.

Rechenzentren, Produktions- und Halbleiteranlagen fördern das Wachstum. Subventionen im Rahmen des CHIPS Act und des Inflation Reduction Act haben die bereits starke Baukonjunktur in den Teilsektoren Halbleiter-, Batterie- und Elektrofahrzeugherstellung (EV) noch verstärkt. Das US- Energieministerium hat kürzlich 15 Milliarden Dollar für die Entwicklung der EV-Infrastruktur freigegeben, was im Jahr 2024 zu einem deutlichen Wachstum in diesem Sektor führen dürfte. Sektoren mit hoher Nachfrage, insbesondere in den Bereichen Mechanik, Elektrik und Sanitärtechnik üben zusätzlichen Druck auf den Mangel an Arbeitskräften und Ressourcen aus, was die Kosten in die Höhe treibt.

Rachel Personius, stellvertretende Direktorin in Minneapolis, rechnet daher mit einem Anstieg der Baukosten um 3 - 6 % im Jahr 2024.

Weniger Kohlenstoff, weniger Kosten: Effizienzsteigerungen in den USA

Nachhaltigkeitsverordnungen und Gesetzesänderungen wie der CA SB253 und SB261 Climate Accountability Act aus dem Jahr 2023 führen zu neuen Anforderungen in Bezug auf Netto-Null und Embodied Carbon (eingebettete Emissionen oder „Graue Energie“). Unternehmen, die bereit sind, vorausschauend zu handeln und jetzt zu investieren, können sich einen Wettbewerbsvorteil sichern und Projektverzögerungen oder -stornierungen vermeiden. Das muss auch nicht immer teurer sein.

Fallstudie

Nutzung von Daten zur Erreichung von Dekarbonisierungszielen

Gemeinsam mit einem großen Immobilienunternehmen haben wir einen Strategieplan für die Erreichung eines klimaneutralen Ziels bis 2030 entwickelt. Im Rahmen von Phase 1 trugen wir zu einer Reduzierung des Embodied Carbon (eingebettete Emissionen) im Unternehmen bei, um das Treibhauspotenzial (Global Warming Potential, GWP) erheblich zu senken. Mithilfe von Kostenmanagementdaten aus früheren Projekten und unserem firmeneigenen Carbon Options Tool konnte Embodied Carbon (eingebettete Emissionen) gesenkt werden, um eine Senkung des Treibhauspotenzials (GWP) um mehr als 30 % gegenüber der Basislinie sowie eine Senkung der Kosten um 10 % zu erreichen.



Infrastruktur als Wachstumsmotor in Lateinamerika

Es wird erwartet, dass die Infrastruktur das Wachstum in Mexiko, Kolumbien und Peru fördert. Carlos Garza, Direktor für Finanzplanung und -analyse in Mexiko-Stadt, erwartet für das Jahr 2024 einen Anstieg der Baukosten in Kolumbien von 8 - 9,5%. Dieser Aufwärtstrend ist auf Engpässe bei wichtigen Materialien wie Stahl und Kupfer zurückzuführen, verbunden mit einer steigenden Nachfrage nach und begrenzter Verfügbarkeit von Fachkräften. Wir rechnen auch mit geschätzten Kostensteigerungen in Mexiko und Peru von 1,8 - 2,3% bzw. 1 - 2,3%. Der erfolgreiche Umgang mit wirtschaftlichen und politischen Ungewissheiten in Lateinamerika erfordert Flexibilität und die Bereitschaft, sich an veränderte Marktbedingungen anzupassen. Lokale Kenntnisse in Verbindung mit datengestützten Erkenntnissen können Wachstumschancen aufdecken.

“Sektoren mit hoher Nachfrage, insbesondere in den Bereichen Mechanik, Elektrik und Sanitärtechnik üben zusätzlichen Druck auf den Mangel an Arbeitskräften und Ressourcen aus, was die Kosten in die Höhe treibt.

Rachel Personius

Stellvertretende Direktorin, Minneapolis



“ Eine erfolgreiche Umsetzung in der Region beruht auf umfassender lokaler Erfahrung in Kombination mit Expertenwissen.

Doug McGillivray
Geschäftsführer von
Southern Gulf

Nahost: Anpassung für Wachstum

Prognostizierte Baukostensteigerung in 2024



Aufgrund von ambitionierten staatlichen Entwicklungsplänen bieten sich im Nahen Osten große Chancen. Trotz des Mangels an Arbeitskräften und Ressourcen wächst die Bauindustrie weiter. Eine erfolgreiche Umsetzung in der Region beruht auf umfassender lokaler Erfahrung in Kombination mit Expertenwissen.

Flexibilität schafft Chancen – allerdings ist ein durchdachter Ansatz der Schlüssel zum Erfolg

Für globale Unternehmen eröffnen sich in Saudi-Arabien neue Chancen, da verschiedene Aufgaben, wie zum Beispiel die architektonische Gestaltung, jetzt vom Ausland aus wahrgenommen werden können. Die regen Marktbedingungen in den VAE haben einige Bauträger dazu verleitet, die Auftragsvergabe für ihre Projekte zu beschleunigen. Bauaufträge wurden vergeben, bevor der Entwurf fertig war. Da häufig Entwurfsänderungen notwendig werden, kann das in der Bauphase zu Problemen wie Verzögerungen, Kostensteigerungen und Streitigkeiten führen. Eine sorgfältige Kostenkontrolle in allen Phasen der Planung sichert den Erfolg.

Deckung des Bedarfs einer wachsenden Bevölkerung in den Vereinigten Arabischen Emiraten

Ein Haushaltsüberschuss aufgrund der hohen Ölpreise eröffnet den Vereinigten Arabischen Emiraten Möglichkeiten für soziale und infrastrukturelle Entwicklungen. Aufgrund des Bevölkerungsanstiegs in den VAE erwarten wir von 2024 bis 2027 ein jährliches Konjunkturwachstum von 3,9 %. Das Ziel der VAE, die Besucherzahlen in den nächsten zehn Jahren zu verdoppeln, wird die Aktivitäten im Gastgewerbe verstärken. Doug McGillivray, Geschäftsführer von Southern Gulf, erwartet einen Anstieg der Baukosten um 2 - 3 %.

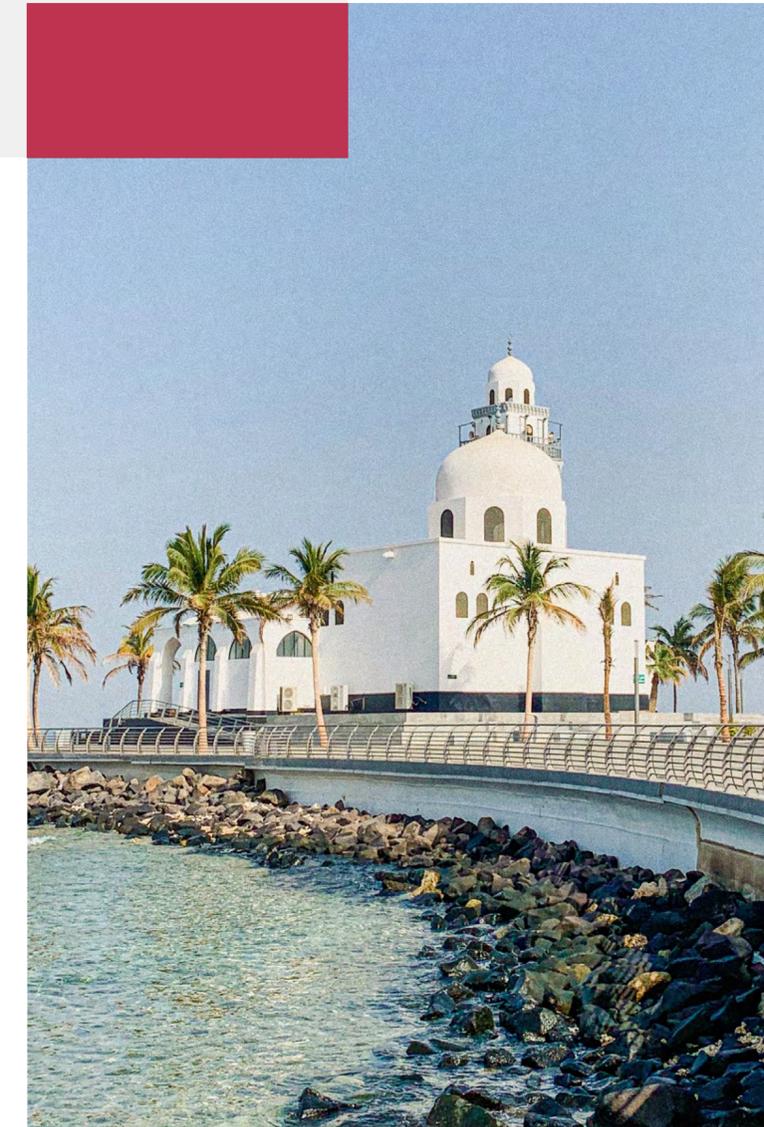
Unterstützung für Saudi-Arabiens Vision 2030

Saudi-Arabiens Vision 2030 und geplante Megaprojekte fördern weiterhin die Bauindustrie des Landes. James Irvine, Regionaler Geschäftsführer, Saudi Arabien, erwartet, dass sich angesichts des näher rückenden Vision 2030-Termins das Wachstum im Jahr 2024 fortsetzen wird. Wir gehen davon aus, dass Bauaktivitäten in den Bereichen Wohnungsbau, erneuerbare Energien, Rechenzentren, Infrastruktur und Gastgewerbe zunehmen werden. Die volle Auswirkung der FIFA Fußball-Weltmeisterschaft 2034 bleibt bis nach der offiziellen Ankündigung abzuwarten. Es herrscht ein starker Wettbewerb um qualifizierte Arbeitskräfte, Berater und Bauunternehmen. Das wird in den nächsten zwei Jahren zu Kostensteigerungen von 5 - 7 % pro Jahr beitragen.

Fallstudie

Von der Überschreitung zur Einhaltung des Budgets: Umsetzung von Kosteneinsparungen in Abu Dhabi

Nach einer Überschreitung des ursprünglich geplanten Budgets um 15 % arbeiteten wir in Abu Dhabi gemeinsam mit dem Projektteam von Sea World an der Senkung der Kosten. Wir konzentrierten uns auf Elemente, deren Kosten über den Richtwerten lagen und ermittelten anhand unserer Erfahrungen alternative Entwurfslösungen. Wir hoben auch Bereiche hervor, in denen ein „anbieterneutraler“ Ansatz wettbewerbsfähigere Preise bei der Beschaffung ermöglichen würde. Der finale Entwurf wurde unter Einhaltung des Budgets und der Qualitätsanforderungen realisiert.





Asien-Pazifik: Qualifikationsdefizite beeinflussen Kosten

Liquiditätsprobleme von Bauträgern und nervöse Investoren stellten die chinesische Bauindustrie im Jahr 2023 vor Herausforderungen. Stella Teoh, Direktorin in Shanghai, prognostiziert, dass der Markt weiter ins Stocken geraten wird. Allerdings wird es Wachstum in den Bereichen Infrastruktur, Elektrofahrzeuge und Hightech-Bauweise geben. Trotz der allgemeinen Konjunkturabschwächung werden die Baukosten in China aufgrund des Mangels an qualifizierten Arbeitskräften im nächsten Jahr um etwa 1,8 - 2,3 % steigen.

Vermehrte staatliche Investitionen in den öffentlichen Wohnungsbau in Hongkong werden die Baukonjunktur stützen. Der Arbeitskräftemangel und die Notwendigkeit, Arbeitskräfte aus dem Ausland ins Land zu holen, werden zu einem moderaten Anstieg der Baukosten um 2,5 - 3,5 % im Jahr 2024 beitragen.

In Singapur, Taiwan und Thailand wird der Tourismus den Bausektor ankurbeln. Wir erwarten verstärkte Aktivitäten in den Bereichen Gastgewerbe, Einzelhandel, Lebensmittel und Getränke sowie Luftfahrt. Auch in Taiwan und Thailand wird der Bau von Rechenzentren 2024 zunehmen – wir prognostizieren für den Bau von Rechenzentren auf dem thailändischen Markt in den nächsten zwei Jahren ein dreistelliges Wachstum. Wir gehen davon aus, dass die Material- und Ausrüstungskosten stabil bleiben werden. Gleichzeitig wird jedoch der Wettbewerb um qualifizierte Arbeitskräfte und Bauunternehmen die Kosten in die Höhe treiben. Robert Cooper, Direktor in Bangkok, empfiehlt, dass die Branche die Auswirkungen der bevorstehenden Erhöhung des thailändischen Mindestlohns und die Reaktionen auf den neu gewählten Premierminister im Auge behalten sollte.

Große Projekte haben den Wettbewerb um Ressourcen in Japan verschärft. Das hat in den letzten zwei Jahren zu Kostensteigerungen von 30 - 40 % geführt. Diese Projekte sowie die zunehmende Hightech-Bauweise werden den Markt trotz der Kostensteigerungen und des schwachen Yen bis 2024 in Schwung halten. Eng Tan, Direktor in Tokio, rechnet damit, dass Projekte langsamer voranschreiten und die Kosten im kommenden Jahr um 10 - 20 % steigen werden. Der Grund dafür sind Verzögerungen bei der Einfuhr von Materialien und lange Vorlaufzeiten bei wichtigen Ausrüstungen. Neue arbeitsrechtliche Vorschriften (ab April), die Überstunden begrenzen, könnten noch Öl ins Feuer gießen.

Die Baukonjunktur in Indien wird anziehen. Wir erwarten mehr staatliche Investitionen in Infrastruktur, Urbanisierung und Immobilien sowie ein Wachstum bei Rechenzentren und Halbleitern. Satyakumar Shetty, Chief Operating Officer in Indien stellt fest, dass Investoren im Vorfeld der landesweiten Wahlen 2024 zögerlich sind. Satyakumar zufolge werden die Baukosten im Jahr 2024 um 5 - 7 % steigen, was auf die sich entwickelnden Vorschriften, den Mangel an qualifizierten Arbeitskräften und die Notwendigkeit zur Einhaltung von Umweltstandards zurückzuführen ist. Digitale Technologien tragen jedoch dazu bei, Projektkosten zu senken und einen Mehrwert zu schaffen.

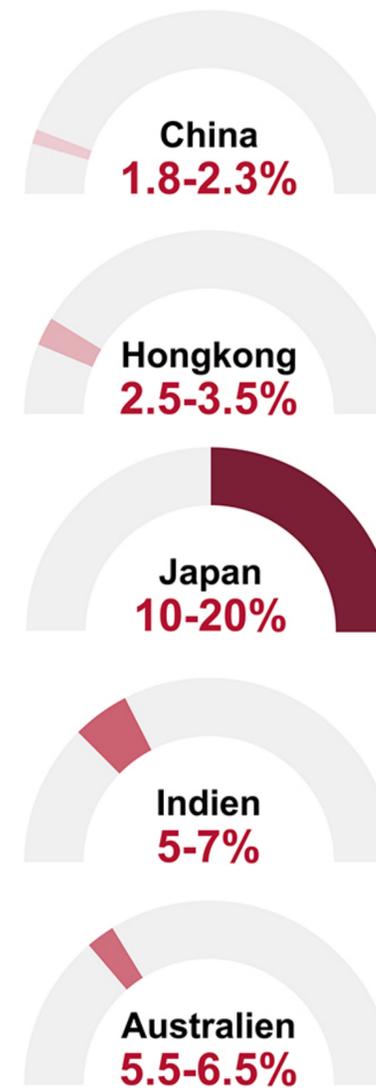
Für Australien erwarten wir, dass die hohen Zinssätze zu einer leichten Abschwächung der Baukonjunktur führen werden. Trotz einer potenziellen Konjunkturabschwächung und eines gedämpften Marktes (Feedback aus der Branche zufolge ist die Anzahl der Baugenehmigungen in den letzten 12 Monaten zurückgegangen) gehen wir davon aus, dass die Baukosten im Jahr 2024 um 5,5 - 6,5 % steigen werden. Der Grund dafür ist ein gravierender Mangel an Arbeitskräften in den Bereichen Mechanik, Elektrik und Sanitärtechnik. Anhaltende Insolvenzen wichtiger Zulieferer und die Besorgnis hinsichtlich erheblicher Schwankungen der Angebotspreise aufgrund der begrenzten Deckung durch den Handel sind weitere spürbare Auswirkungen auf die Preisgestaltung und die Lieferung.

Fallstudie

Beschleunigte Kostenanalysen durch Drohnentechnologie

Ein Kunde aus dem öffentlichen Sektor in Indien wollte sich ein genaueres Bild davon machen, welche Baumaßnahmen erforderlich waren und wie viel sie kosten würden. Zudem brauchte er diese Informationen schnell. Wir empfahlen eine Luftbildvermessung mit Drohnen, um Zeit und Kosten zu sparen. Mit dieser Methode konnten wir auch schwer zugängliche unbebaute Grundstücke genau vermessen. Die daraus resultierenden Drohnenvideos, Orthofotos und 3D-Modelle ermöglichten es dem Kunden, schnell sachlich fundierte Entscheidungen über die Verwendung des Budgets zu treffen.

Prognostizierte
Baukostensteigerung in 2024



Aufbau einer stabilen Zukunft in der APAC-Region

Die Auswirkungen der chinesischen Konjunkturabschwächung werden sich auf die asiatisch-pazifische Bauindustrie im Jahr 2024 und in der Folgezeit auswirken. Das Ausmaß und die Dauer dieses Welleneffekts sind noch offen. Eine schnelle Lösung ist trotz der Maßnahmen der Regierung nicht zu erwarten. Investoren sollten den inländischen Immobilienmarkt sowie den Inlandskonsum im Auge behalten, um erste Anzeichen für eine Erholung und neues Vertrauen in die Wirtschaft zu erkennen.

Die Auswirkungen von Chinas Problemen sind von Region zu Region unterschiedlich. Die Wachstumsprognosen für Regionen, die stark von Chinas Wirtschaft abhängig sind, wie Hongkong und Macao, wurden nach unten korrigiert. Auf andere Länder, wie z. B. Australien, wirkt sich die Situation möglicherweise weniger stark aus.

Der Wandel in der Bauindustrie in der APAC-Region bringt einige Herausforderungen mit sich. **Die Gewinner werden eindeutig diejenigen sein, die flexible, nachhaltige und operativ effiziente Strategien verfolgen.** Viele ausländische Investoren erkennen die Chancen, die sich außerhalb Chinas bieten, und weichen auf Standorte wie Indien, die Philippinen, Malaysia, Vietnam und Korea aus. Ein erfolgreicher Umgang mit den komplexen Vorschriften, Marktunruhen und Beschaffungsbesonderheiten in diesen neuen Märkten erfordert lokales Fachwissen in Kombination mit anlagenspezifischen Kenntnissen.

Fallstudie

Von der Vision zur Realität: Wachstum in der APAC-Region fördern

Ein Hersteller in Japan bat um Beratung für einen neuen Standort in Asien. Dank unserer Niederlassungen in der gesamten Region konnten wir behördliche Hürden, Baukosten und die Kapazitäten von Bauunternehmen von mehreren Standorten prüfen. Unser Team vor Ort optimierte das Programm und reduzierte die Projektkosten durch den Einsatz von lokal beschafften Materialien. Dadurch konnte das Projekt termin- und budgetgerecht realisiert werden.





2024: Stabilität aufbauen, Chancen wahrnehmen

Ungewissheit ist auch im Jahr 2024 die einzige Gewissheit. Ressourcenknappheit, sich entwickelnde Vorschriften, Dekarbonisierungsziele und steigende Kosten sind Herausforderungen für den Bausektor. Aber wir sind davon überzeugt, dass es Wachstumspotenzial gibt. Wir bei Currie & Brown erschließen Möglichkeiten für unsere Kunden durch:

Globale Einblicke, lokales Fachwissen

Unsere weltweiten Standorte ermöglichen uns einen Gesamtüberblick über globale Trends. Wir wissen jedoch auch, dass jeder Markt anders ist. Mit ihrem fundierten lokalen Hintergrundwissen und ihren Kenntnissen über die globale Bauindustrie schaffen unsere Teams einen Mehrwert für die Projekte unserer Kunden.

In jede Phase integrierte nachhaltige Praktiken

Nachhaltigkeit und eine positive Auswirkung auf die Welt um uns herum stehen bei allem, was wir tun, im Mittelpunkt. Wir unterstützen unsere Kunden durch die Beurteilung von Entwürfen im Hinblick auf ihre Umweltauswirkungen und beraten sie bei der Schaffung nachhaltig gebauter Lebensräume. Kürzlich auf der COP28 referierten Mitglieder unseres Teams über Möglichkeiten zur Dekarbonisierung des Sektors und demonstrierten damit unser Engagement für dieses bedeutende Anliegen.

Zukunftssichere, auf Daten und Technologie gestützte Investitionen

Dank des Einsatzes modernster Technologien wie KI, Datenanalyse und Drohnen können wir die Effizienz unserer Kundenprojekte steigern. Unsere Mitarbeiter können auf der Grundlage von Daten schnelle Entscheidungen treffen und unsere Kunden dabei unterstützen, ihre Projekte termingerecht abzuschließen.

Das Jahr 2024 wird die Bauindustrie vor neue Herausforderungen stellen, die jedoch auch Chancen für Unternehmen und ihre Kunden eröffnen. Durch Fortschritte im Bereich der Nachhaltigkeit, die Einführung digitaler Technologien sowie durch die Entwicklung neuer Arbeitsmethoden werden beide Seiten von operativen Effizienzsteigerungen profitieren.

Alan Manuel
Group Chief Executive Officer, Currie & Brown

Wir sorgen für die notwendige Sicherheit zur Schaffung besserer nachhaltig gebauter Lebensräume für alle.



Über uns

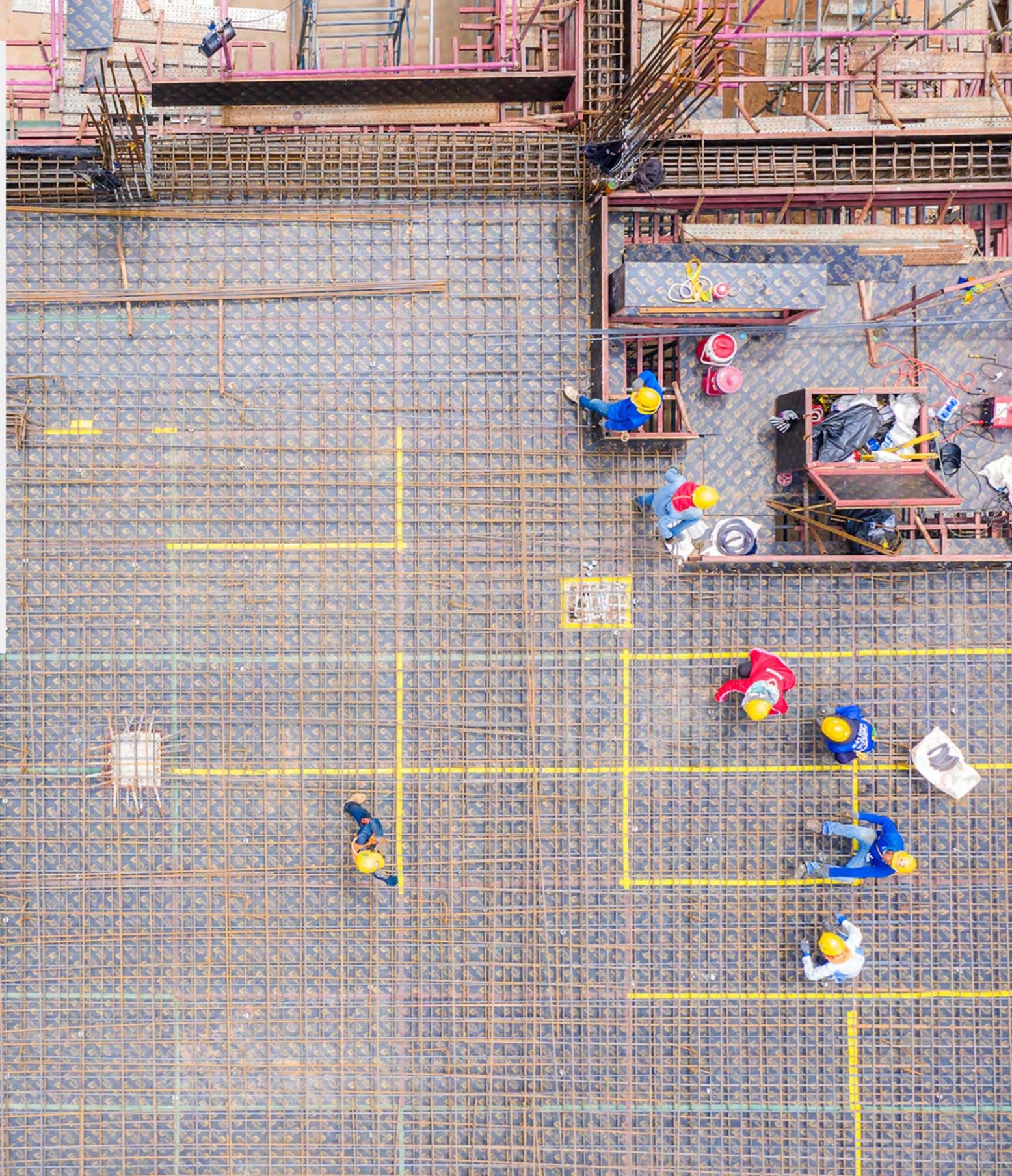
Currie & Brown ist ein weltweit führender Anbieter von Dienstleistungen in den Bereichen Kostenmanagement, Projektmanagement und Beratung, der das gesamte Spektrum des öffentlichen und privaten Sektors abdeckt. Unser Anliegen ist die Generierung eines Mehrwerts, der den Aufbau einer besseren Zukunft ermöglicht. Wir unterstützen unsere Kunden bei einem erfolgreichen Umgang mit Volatilität und Unvorhersehbarkeit und sorgen für die Sicherheit, die bessere, nachhaltig gebaute Lebensräume für alle ermöglicht. Unsere Dienstleistungen spiegeln die Komplexität der Nutzung von Sachanlagen und integrierten Lebenszyklen wider. Sie umfassen alle Aspekte, von Konzeption, Entwurf und Bau bis hin zur Ermittlung der besten Optionen für die weitere Nutzung, Wartung, den Betrieb und gegebenenfalls für den Rückbau.

Wir unterhalten Hauptniederlassungen in London, Dubai, Riad, Hongkong, Mumbai, New York und Shanghai und sind mit 70 Büros in ganz Amerika, im asiatisch-pazifischen Raum, in Europa, Indien und im Nahen Osten vertreten.

Currie & Brown ist Mitglied der Sidara Collaborative.

Über die Recherche

Die in diesem Bericht angegebenen Zahlen wurden aus regionalen Quellen extrapoliert, die die Kostensteigerungen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung im Februar 2024 widerspiegeln. Es kann nicht zugesichert werden, dass zukünftige Ergebnisse oder Ereignisse mit den in diesem Bericht enthaltenen Einschätzungen, Prognosen, Empfehlungen, Vorhersagen oder Erwartungen korrespondieren werden.



Kontakte



Global

Alan Manuel
Group Chief Executive Officer
+44 20 7061 9000 (Büro)
alan.manuel@curriebrown.com



Amerika

Rachel Personius
Stellvertretende Direktorin, USA
+1 651 216 6186
rachel.personius@curriebrown.com



Miguel Donovan

Direktor, Mexiko
+52 55 52 81 00 63
miguel.donovan@curriebrown.com



APAC

Jill Kennedy
Direktorin, Hong Kong
+852 3166 9152
jill.kennedy@curriebrown.com



Indien

Satyakumar Shetty
Chief Operating Officer, Indien
+91 22 6574 9550
satyakumar.shetty@curriebrown.com



Nahost

Doug McGillivray
Geschäftsführer, Southern Gulf
+971 2 671 6265 (Büro)
doug.mcgillivray@curriebrown.com



VK und Europa

Nick Gray
Chief Operating Officer, VK und Europa
+44 20 7061 9000 (Büro)
nick.gray@curriebrown.com

Disclaimer

Dies ist eine von Currie & Brown durchgeführte Recherche. Sie dient der allgemeinen Orientierung und zu Informationszwecken. Die hierin zum Ausdruck gebrachten Einschätzungen sind ausschließlich die der Verfasser. Die enthaltenen Informationen sind in keiner Weise als professionelle Empfehlungen für Investitionen oder als Finanzberatung zu verstehen. Es wurden alle erdenklichen Vorkehrungen getroffen, um sicherzustellen, dass der Inhalt dieses Berichts zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt ist. Dennoch können Fehler oder Irrtümer nicht ausgeschlossen werden. Sämtliche in diesem Bericht enthaltenen Informationen werden in der vorliegenden Form und im größtmöglichen nach den geltenden Gesetzen und Vorschriften zulässigen Umfang veröffentlicht. Currie & Brown, Inc. lehnt jegliche Zusicherungen, Gewährleistungen, Bedingungen und Garantien, ob ausdrücklich, stillschweigend, gesetzlich oder in sonstiger Weise ab und übernimmt im Zusammenhang mit diesem Bericht keinerlei Verpflichtung gegenüber Dritten.